

CDU sucht Dialog mit Kulturszene

Videokonferenz am Donnerstag mit Minister

LANDKREIS. Der CDU-Kreisverband Stade möchte in der nach wie vor schwierigen Situation der Corona-Krise den direkten Dialog mit den Kulturschaffenden aus der Region suchen und lädt hierzu Künstler, Freischaffende und Betreiber von Kultureinrichtungen ein. Der Austausch über die aktuelle Situation, die Herausforderungen der Kulturszene und die zukünftigen Perspektiven soll über eine Videokonferenz stattfinden.

Die Kulturschaffenden bekommen hierbei auch die Gelegenheit, ihre Themen direkt an den Niedersächsischen Minister für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler, heranzutragen, der sich auf Einladung des CDU-Kreisverbandes Stade für etwa eine Stunde in die Konferenz dazuschalten wird.

„Die derzeitige Situation ist eine große Herausforderung für uns alle. Die Einschränkungen, die jetzt zwar stückweise auch gelockert werden, führen dazu, dass wir alle nicht unser gewohntes Leben führen können.

Eine besonders große Belastung liegt noch immer im Bereich der Kultur“, so der CDU-Kreisvorsitzende und Generalsekretär der CDU in Niedersachsen, Kai Seefried. Arbeitsplätze müssten gesichert werden, zudem dürften die Kulturangebote nicht verloren gehen. Neben dem niedersächsischen Kulturminister und dem moderierenden Kreisvorsitzenden Kai Seefried werden die regionalen Abgeordneten im Deutschen Bundestag, Oliver Grundmann, und im Niedersächsischen Landtag, Helmut Dammann-Tamke, an dem Kulturgespräch teilnehmen.

Das virtuelle Kulturgespräch soll am Mittwoch, 10. Juni, von 15.30 Uhr bis zirka 17 Uhr stattfinden. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich unter Mail: veranstaltungen@cdu-stade.de oder Telefon: 0 41 41/ 51 86 13 anmelden. Im Anschluss werden dann die notwendigen Zugangsdaten für die Videokonferenz übermittelt. Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerkapazität in der Videokonferenz werden die Anmeldungen nach ihrem Eingang berücksichtigt. (st)